

# Test Monitor ViewSonic VX2025wm

Garantie LCD/Backlight (Jahre):	2/2 incl. Vor-Ort-Austauschservice
max. Pixelfehler (nach ISO 13406-2):	Klasse II
Panelgröße:	22"
Pixelgröße [mm]:	0.258
Standardauflösung:	1.680 x 1.050
Sichtbare Bildgröße/-diagonale [mm]:	433 x 271 / 511
Videoeingang, Stecker:	D-Sub analog und DVI-D digital
Bildfrequenz [Hz]:	50 - 75
max. Zeilenfrequenz / Videobandbreite [kHz/MHz]:	30 - 82 / 165 digital und 205 analog
Farbmodi Preset/User:	4 / 1
LCD drehbar/Portrait Modus:	Nein / Nein
LCD Display Arm Option:	Ja
Ausstattung:	D-Sub Kabel, DVI-D Kabel, Netzkabel, Audiokabel, integrierte Lautsprecher, Netzteil intern
Monitormaße (B x H x T) [mm]:	485 x 441 x 201
Gewicht [kg]:	6,3
Prüfzeichen:	TCO99, CE, CB, NEMKO/GS <sup>2</sup> , NEMKO/ERGO <sup>3</sup> , ISO13406-2 (Pixelfehlerklasse 2), UL, cUL, ENERGY, FCC-B, NOM, GOST-R (+ 20 Originalkopien Hygienic), SASO, PCBC, VCCI, BSMI, CCC, PSB, C-TICK, Argentina-S, Green Mark, RoHS
Leistungsaufnahme On/Stand-by/Off [Watt]:	43,1 / 1,1 / 1,0

## Einleitung

Mit dem 20 Zoller VX2025wm hat ViewSonic einen Widescreen TFT der VX-Serie auf den Markt gebracht, der sich vor allem an den Bedürfnissen von Spielern orientiert. Der VX2025wm hat eine native Auflösung von 1.680 x 1.050 Pixeln und damit ein Seitenformat von 16:10. In diesem Test legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Spieletauglichkeit des Modells.

Alle in diesem Test veröffentlichten Ergebnisse wurden am digitalen DVI-Eingang ermittelt. Lediglich die analoge Bildqualität wurde am analogen D-Sub-Anschluss getestet. Alle Tests wurden an einer Gainward PowerPack! Ultra/2600 Golden Sample und zwei Point of View GeForce 7800GTX 512MB (SLI) durchgeführt.

## Lieferumfang

Im Lieferumfang des ViewSonic VX2025wm ist folgendes enthalten: Eine Kurzanleitung, eine CD, ein Netzkabel, ein D-Sub Kabel (analog), ein DVI-D Kabel (digital) und ein Audiokabel. Auf der beiliegenden CD ist außer dem Windows Monitortreiber auch das ausführliche, mehrsprachige PDF-Benutzerhandbuch enthalten. Ein Handbuch in gedruckter Form liegt dem Monitor nicht bei. Das ist heute leider üblich bei vielen Displayherstellern. Der Lieferumfang des ViewSonic VX2025wm kann aber insgesamt als komplett bezeichnet werden.



Lieferumfang des VX2025wm

## Optik und Mechanik

Der ViewSonic VX2025wm kommt im typischen Design der VX-Serie. Der Rahmen ist in schwarz und silbern gehalten und insgesamt 2,7 cm breit. Das 1,3 cm breite Bedienfeld für die Tasten hebt sich optisch vom unteren Teil des Rahmens ab.



Frontseite des ViewSonic VX2025wm



Detailaufnahme des Rahmens

Der ViewSonic VX2025wm verfügt lediglich über eine Neigemechanik, ist also weder dreh- noch höhenverstellbar. Aus ergonomischer Sicht ist dies nicht optimal. Auch wenn der TFT nicht für den Office-Betrieb entworfen wurde, so wissen auch Spieler erfahrungsgemäß eine gewisse Ergonomie zu schätzen.

Nicht selten wird mehrere Stunden am Stück vor dem Monitor gespielt und dieser sollte sich deshalb an die ergonomischen Anforderungen des Spielers möglichst gut anpassen lassen. Eine Höhenverstellung halten wir daher generell für sinnvoll, damit der TFT unabhängig vom Arbeitsplatz auf Augenhöhe einstellbar ist.



Rückseite des ViewSonic VX2025wm

Der ViewSonic VX2025wm ist um 5 Grad nach vorne und um 20 Grad nach hinten neigbar. Um den Neigungswinkel einzustellen, sollte man mit beiden Händen das Gehäuse links und rechts am Rand anfassen.



Schrägansicht und Seitenansicht des ViewSonic VX2025wm





45-Grad-Rückansicht waagrecht und von schräg oben

Die Neigemechanik des VX2025wm funktioniert einwandfrei und ist weder zu leicht- noch zu schwergängig. Der Widerstand der Mechanik kann - im Gegensatz zum kleineren Bruder VX924 - nicht ohne weiteres mittels zweier Schrauben individuell eingestellt werden. Die Schrauben sind nämlich hinter einer Kunststoffabdeckung verborgen.

Ebenfalls dahinter befinden sich die Schrauben zum Abnehmen des Standfußes. Wir haben es nicht geschafft, die Abdeckung zu entfernen und wollten es nicht mit Gewalt probieren. Im ausführlichen PDF-Handbuch finden sich keine Hinweise, wie sich die Abdeckung lösen lässt

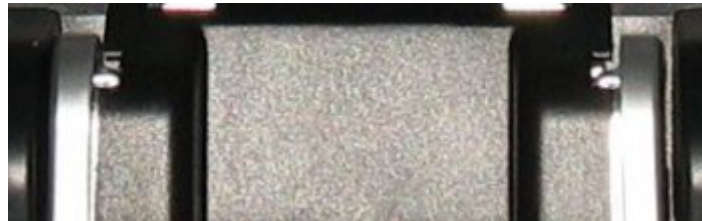


Bild oben zeigt die Kunststoffabdeckung des VX2025wm und Bild unten zum Vergleich die frei zugängliche Mechanik des VX924.

Der ViewSonic VX2025wm bietet eine versteckte Kabelführung, die in die Rückseite des Standfußes integriert ist. Zieht man die Plastikabdeckung ab, ist der Blick frei auf den Kabeltunnel und die zwei Klemmen. Die Kabelführung ist einfach in der Handhabung und sehr praktisch.



Blick in die geöffnete Kabelführung mit den zwei Kabelklemmen

Der große Fuß des ViewSonic VX2025wm ist optisch ansprechend und gibt dem Monitor schon wegen seiner schieren Größe eine sehr gute Standsicherheit auf dem Tisch. Ein Anstoßen des Tisches bringt den TFT kaum zum Wippen. Ein Umkippen des Displays kann in der Praxis ausgeschlossen werden.



Fuß und untere Lüftungsschlitze. Hinter den Lüftungsschlitzen verbergen sich auch die integrierten Lautsprecher des VX2025wm.

Auf der Rückseite besitzt der ViewSonic VX2025wm eine VESA100 Montagemöglichkeit. Die Löcher der VESA-Halterung werden optisch unauffällig durch schwarze Gummikappen verdeckt.





Links VESA100-Verschraubung mit eingesteckten Gummikappen und rechts ohne die Schutzkappen.

Die Verarbeitungsqualität des ViewSonic VX2025wm ist insgesamt sehr gut; alle Gehäuseteile passen sauber zusammen. Ein Knacken oder Knarren konnten wir während des Testzeitraums nicht feststellen. Das Gehäusematerial vermittelt einen hochwertigen Eindruck; dies wird durch die gefühlte Anfassqualität des Materials noch unterstrichen. Der ViewSonic VX2025wm ist robust und übersteht unserer Meinung nach problemlos die ein oder andere LAN-Party.

Das interne Netzteil des TFTs arbeitet praktisch geräuschlos. Nur wenn man ein Ohr an die Rückseite des Gehäuses anlegt, ist ein sehr leiser Brummtönen hörbar. Einen Netzschalter, der das Display vollständig vom Stromnetz trennt, besitzt der VX2025wm nicht. Um den Monitor komplett vom Netz zu trennen, muss man daher das Netzkabel ziehen.

Die Betriebsbereitschaft des Geräts wird durch eine dezent grün leuchtende, in den Powerschalter eingelassene LED angezeigt. Im Stand-by-Mode leuchtet die LED orange.

Bild links: Der VX2025wm ist betriebsbereit und Bild rechts: Monitor ist im Stand-by-Mode

Die Leistungsaufnahme des VX2025wm liegt laut ViewSonic bei 35 Watt (typisch). Angaben zur maximalen Leistungsaufnahme macht der Hersteller nicht. Im Stand-by-Mode liegt der Verbrauch laut Hersteller unter 1 Watt.

## **Stromverbrauch**

Hersteller Gemessen

Betrieb maximal -	43,1 W
Stand-by Mode < 1 W	1,1 W
Ausgeschaltet -	1,3 W

Nach unseren Messungen liegen die Herstellerangaben und die gemessenen Werte insgesamt im grünen Bereich.

## **Anschlüsse**

Die Anschlüsse des ViewSonic VX2025wm sind hinter einer Kunststoffabdeckung verborgen. Diese muss erst entfernt werden, bevor die Anschlüsse frei zugänglich sind.



Bild zeigt die eingesetzte Abdeckung



Auf diesem Bild ist die Abdeckung entfernt worden und der Blick ist frei auf die Anschlüsse.

Folgende Anschlüsse stellt der Monitor zur Verfügung: Netzanschluss, DVI-D Eingang (digital) D-Sub Eingang (analog) und Audioeingang.



Anschlüsse des ViewSonic VX2025wm

Der Platz hinter der Abdeckung ist großzügig bemessen, so dass die Anschlüsse gut zugänglich sind.

## Lautsprecher

Auf der Gehäuseunterseite sind die integrierten Lautsprecher des ViewSonic VX2025wm untergebracht. Die Musikleistung wird von ViewSonic mit 2 x 1 Watt angegeben. Den Klang der Lautsprecher stufen wir als akzeptabel ein, er ist besser als der vieler vergleichbarer TFT-Monitore. Sie können es allerdings nicht mit externen Boxen aufnehmen; besonders beim Bass fehlt es ihnen erwartungsgemäß deutlich an Druck.



Lüftungsschlitze auf der Unterseite mit dahinter angebrachten Lautsprechern

## Bedienung und OSD

Die Tasten des ViewSonic VX2025wm sind großzügig ausgelegt, haben einen guten Druckpunkt und die Beschriftung der Tasten ist auch unter ungünstigen Lichtverhältnissen noch gut erkennbar.



Das OSD (On-Screen-Display) des ViewSonic VX2025wm ist übersichtlich und gut strukturiert aufgebaut. Die Menüs und Funktionen können mit den gut bedienbaren Tasten schnell angewählt werden. Schon nach kurzer Zeit gelingt die Bedienung daher praktisch intuitiv.



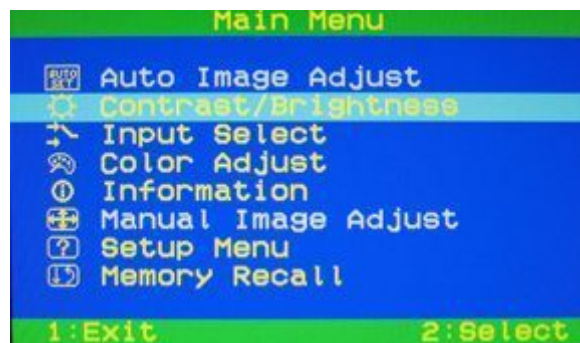
Tasten des ViewSonic VX2025wm

Mit der Taste 1 wird das OSD gestartet. Mit den Tasten / und / wird direkt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher eingestellt. Die Tasten dienen gleichzeitig im OSD der Navigation durch die Menüs. Mit der Taste 2 kann direkt zwischen dem analogen und digitalen Eingang umgeschaltet werden. Im OSD dient sie zum Aktivieren von Menüpunkten oder Funktionen. Mit der Taste wird der Monitor an- und ausgeschaltet.

## Bilder und Informationen zu den Funktionen des OSD

### Hauptmenü

Von hier aus werden die Menüs und Funktionen angewählt. Menüpunkte mit weißer Schrift können im digitalen Betrieb des ViewSonic VX2025wm nicht angewählt werden, da diese Einstellungen nur bei analogem Betrieb nötig sind.



OSD: Hauptmenü

### Automatische Anpassung

Diese Funktion ist nur im analogen Betrieb anwählbar. Sie stellt das Bild automatisch bestmöglich auf ein analoges Bildsignal ein.

### Kontrast / Helligkeit

In diesem Menüpunkt können der Kontrast und die Helligkeit eingestellt werden.

### Eingangsquelle

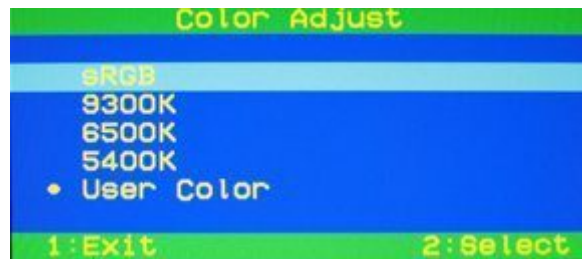
Sind zwei Computer am VX2025wm angeschlossen, so kann hier zwischen dem analogen und digitalen Eingang umgeschaltet werden.



OSD: Auswahl Eingangsquelle

### Farbeinstellungen

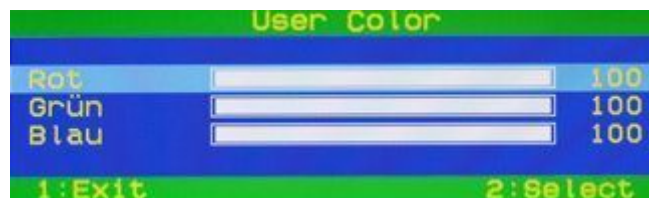
Hier kann das benutzte Farbprofil eingestellt werden. Zur Auswahl stehen vier feste Farbprofile (sRGB, 9300K, 6500K und 5400K) und eine Benutzerfarbeinstellung, über die Rot, Grün und Blau individuell angepasst werden können.



OSD: Farbeinstellungen

### Benutzerfarbeinstellungen

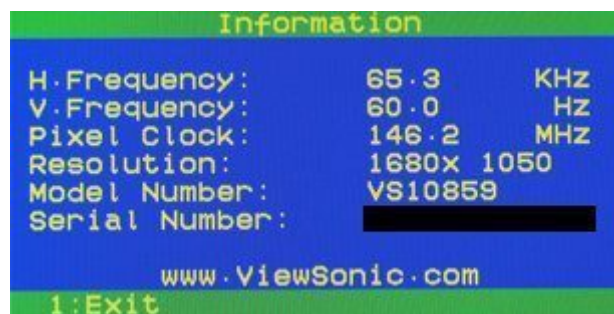
In diesem Untermenü können der rote, grüne und blaue Farbkanal individuell geregelt werden. So lässt sich das Bild nach eigenen Wünschen einstellen und kalibrieren.



OSD: Benutzerfarben (RGB)

### Informationen

Hier werden verschiedenen Betriebseinstellungen- und Informationen angezeigt: Horizontale Frequenz, vertikale Frequenz, Videobandbreite (Pixeltakt) sowie Modell- und Seriennummer des ViewSonic VX2025wm.



OSD: Informationen

### Menü Einstellungen

Unter diesem Menüpunkt können Grundeinstellungen des OSD vorgenommen werden: Menüsprache, Anzeige bei Auflösungswechsel, OSD-Position, OSD-Einblendzeit und OSD-Transparenz.



OSD: Menüeinstellungen

Sprachen In diesem Untermenü wird die OSD-Sprache eingestellt.



OSD: Sprachen

## Zurücksetzen

Hier können alle Einstellungen auf die Werkseinstellung des ViewSonic VX2025wm zurückgesetzt werden. Achtung: Es kommt keine Ja/Nein-Bestätigungsabfrage, die Funktion wird sofort ausgeführt.

Die Darstellung der Balken wurden beim VX2025wm mit einer Prozentanzeige ausgestattet, welche eine präzise Konfiguration erleichtert. Damit wurde ein Kritikpunkt ausgeräumt, den wir beim Test des VX924 und VX922 angesprochen haben. Die Bedienung des VX2025wm ist somit insgesamt sehr gut.

## Bildqualität

Der ViewSonic VX2025wm hat ein P-MVA-Panel von AUO (Acer Unipac Optoelectronics). Das Panel stellt laut Hersteller 8 Bit pro RGB Farbe dar und kann somit den Standardfarbraum von 16,7 Millionen Farben anzeigen. Der Kontrast des Panels wird von ViewSonic mit 800:1 angegeben.

Das verbaute Panel bietet einen hohen Kontrast und einen sichtbar guten Schwarzwert. Allerdings kommt der VX2025wm nicht an den sehr guten Schwarzwert beispielsweise des Eizo S2110W-K heran.

ViewSonic gibt als maximale Helligkeit des VX2025wm 300cd/m<sup>2</sup> an (Candela pro Quadratmeter). Wir haben die Helligkeit des Displays nachgemessen: Minimal liegt diese bei 40cd/m<sup>2</sup> und maximal bei 237cd/m<sup>2</sup>. Damit unterschreitet das Testgerät die Herstellerangabe deutlich um 63 cd/m<sup>2</sup>. Der Einstellbereich für die Helligkeit ist dennoch mehr als ausreichend. In der Praxis halten wir unter normalen Lichtverhältnissen eine Helligkeit von 140 cd/m<sup>2</sup> für einen optimalen Wert. Dies entspricht beim VX2025wm einer Helligkeitseinstellung von ca. 40% bei einem gleichzeitigen Kontrast von 50%.

Die Blickwinkel des P-MVA-Panels betragen laut ViewSonic horizontal und vertikal 176 Grad bei einem Kontrastverhältnis von 10:1. Bis ca. 160 Grad halten sich die Blickwinkel recht stabil. Ab 160 Grad fällt der Kontrast dann merklich ab und bei etwa 170 Grad wird der Kontrastabfall sehr deutlich in Form blasser Farben sichtbar.



Links: Blickwinkel von rechts und rechtes Bild: Blickwinkel bei frontaler Ansicht



Oberes Bild: Blickwinkel von unten und unteres Bild: Blickwinkel von oben

Die Ausleuchtung des Testgeräts ist zufriedenstellend. Der TFT zeigt bei zunehmend höher eingestellter Helligkeit eine von den Ecken ausgehende Aufhellung, die zur Bildmitte hin schwächer wird.

Unter normalen Lichtbedingungen und Helligkeitseinstellungen ist die Aufhellung kaum sichtbar. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Ausleuchtung von TFTs immer einer gewissen Serienstreuung unterliegt.

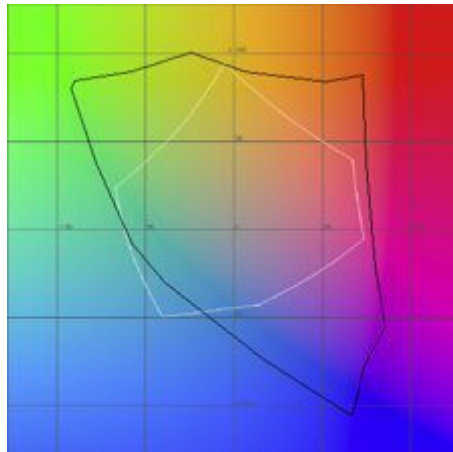


Ausleuchtung des VX2025wm

Mit dem Colorimeter Silver Haze Pro (x-rite Modell DTP94) und der iColor Software von Quatographic haben wir den ViewSonic VX2025wm farblich kalibriert. Anschließend wurde der anzeigbare Farbraum und die Farbausgabequalität gemessen.

## Kalibrierung

	Ziel	Erreicht
Gamma	2.2	2.2
Kelvin	6500	6495
cd/m <sup>2</sup>	140	138



Messdiagramme: Zur Vergrößerung und Erläuterung die Grafiken anklicken

Der ViewSonic VX2025wm zeigt eine beeindruckend gute Farbtreue. Beeindruckend umso mehr, da es sich ja in erster Linie um ein Gerät für Spieler - und nicht für Grafiker - handeln soll. Für semiprofessionelle Anwendungen im Bereich Grafik, Bildbearbeitung oder Design sehen wir den VX2025wm aber ebenfalls als geeignet an. Für den professionellen Einsatz reichen die Leistungen des TFTs aber nur eingeschränkt aus.

## Reaktionsverhalten

Das P-MVA Panel von AUO mit der Bezeichnung 'M201EW01 V0' kombiniert ViewSonic mit der eigenen „Advanced Amplified Impulse Overdrivetechologie“. ViewSonic misst dazu mehrere Panels einer Serie aus und ermittelt das Reaktionsverhalten der Flüssigkristalle beim Umschalten zwischen verschiedenen Grautönen. Ein Grauton entsteht immer dann, wenn der Farbwert für Rot, Grün und Blau (R,G,B) gleich ist. Beispiel: R = 128, G = 128 und B= 128 entspricht einem Grauton.

Die Analyse des Reaktionsverhaltens bei Grautönen soll weitestgehend auch Aufschluss über das Reaktionsverhalten bei Farbtönen geben. Beim 'Advanced Amplified Impulse Overdrive' wird mit den Daten eine Tabelle erstellt und diese wird in einen speziell entwickelten Chip programmiert. Der Chip berechnet nach diesen Daten die Stärke der Spannungsimpulse, die nötig sind, um die Flüssigkristalle beim Bildwechsel möglichst schnell neu auszurichten.

Die Reaktionszeit des VX2025wm wird von ViewSonic mit 16ms für einen schwarz-weiß- und mit 8ms für einen grey-to-grey- Wechsel angegeben. Mit mehreren Spielen haben wir in der Praxis das Reaktionsverhalten und damit die Spieletauglichkeit des Monitors getestet.



Bild aus dem Spiel „Call of Duty: United Offensive“ (Auflösung 1.280 x 1.024)

Der Monitor zeigt bei schnellen Ego-Shootern keine wahrnehmbaren Schlieren. Das Overdrive wirkt allerdings einen Hauch übersteuert, was jedoch nur bei einem künstlichen Test - wie unserem Schlierentest - sichtbar wird. In der Praxis ist bei schnellen Bewegungen in Spielen und an bewegten Objekten kein so genannter „Korona“-Effekt erkennbar.



Links: Bild aus dem Spiel „Day of Defeat: Source“ (Auflösung 1.680 x 1.050) und rechts: Bild aus „Half-Life<sup>2</sup>“ (Auflösung 1.680 x 1.050).

Wie alle TFTs zeigt auch der ViewSonic VX2025wm eine gewisse Bewegungsunschärfe. Die Bewegungsunschärfe ist bei TFT-Monitoren technologiebedingt, da TFTs sog. „Hold-Type“-Displays sind: Der Bildinhalt muss nicht ständig neu aufgebaut werden, wie das bei Röhrenbildschirmen der Fall ist. Letztere zählen zu den „Impulse-Type“-Displays.



Links: Bild aus dem Spiel „Half-Life<sup>2</sup>: Lost Coast“ (Auflösung 1.680 x 1.050) und rechts: Bild aus „DOOM III“ (Auflösung 1.280 x 1.024).

Das Reaktionsverhalten des ViewSonic VX2025wm ist insgesamt gut bis sehr gut. Mit seinen Anzeigeeigenschaften ist der VX2025wm ein Allrounder und ordnet sich innerhalb dieser Klasse an der Spitze ein, was die Reaktionszeit angeht.

Da die Wahrnehmung des Reaktionsverhaltens stark subjektiv ist, können wir keine allgemein gültige Aussage treffen, ob der ViewSonic VX2025wm die hohen Ansprüche von Hardcorespielern erfüllen kann. TFTs mit sehr schnellem TN-Panel sind dem VX2025wm hinsichtlich der Spieletauglichkeit noch überlegen, ziehen dafür aber

in allen anderen Anzeigebereichen den Kürzeren.



Bild aus dem Spiel „Counter Strike: Source“ (Auflösung 1.680 x 1.050)

Der ViewSonic VX2025wm bietet selbst keine Einstellung des Interpolationsverhaltens. Kleinere Auflösungen als 1.680 x 1.050 Pixel werden somit auf Vollbild interpoliert, also bildschirmfüllend dargestellt. Dadurch werden Auflösungen, die nicht das Seitenverhältnis von 16:10 aufweisen, leicht verzerrt.

Abhilfe schaffen die meisten aktuellen Grafikkartentreiber: Wenn der VX2025wm digital angeschlossen ist, kann in den Treibereinstellungen das seitengerechte Interpolationsverhalten (1:1) eingestellt werden. Dann werden kleinere (4:3-) Auflösungen in der Originalgröße mit schwarzem Rahmen angezeigt. Die interpolierte Bildqualität des VX2025wm ist zufriedenstellend.



Bildausschnitt aus HL<sup>2</sup>. Links bei nativer Auflösung von 1680 x 1.050, Mitte interpolierte Auflösung von 1.024 x 768 und rechts interpolierte Auflösung von 800 x 600. Ein Schärfe- und Detailverlust ist deutlich erkennbar, besonders in der Auflösung 800 x 600.

Der ViewSonic unterstützt digital 75Hz, allerdings nur bis zu einer Auflösung von 1.280 x 1.024 Pixeln. Die Panelupdatefrequenz synchronisiert sich in diesem Fall mit der Bildwiederholfrequenz (Vertikalfrequenz). Im Betrieb mit 75Hz entsteht bei eingeschalteter vertikaler Synchronisation (V-Sync) kein Tearing. Da die meisten TFT-Monitore mit einer festen Panelupdatefrequenz von 60Hz arbeiten, stellt die Möglichkeit des digitalen



Betriebs mit 75Hz eine Besonderheit dar.

Als passende Grafikkarte für den ViewSonic VX2025wm empfehlen wir mindestens eine ATI X800XT oder nVidia 6800GT bzw. eines der Nachfolgemodelle. Nur so ist bei aktuellen Spielen in der nativen Auflösung von 1.680 x 1.050 eine flüssige, ruckelfreie Darstellung sichergestellt.

## DVD/Video

Bei der DVD-Wiedergabe kann der ViewSonic VX2025wm überzeugen. Durch das 16:10 Seitenformat sind die schwarzen Balken bei Filmen wesentlich schmaler als bei TFTs mit einem Seitenverhältnis von 4:3 oder 5:4.



Szene aus dem Film „Van Helsing“

Die Bildqualität ist sehr gut. Feine Farb- und Graustufen stellen für den TFT ebenso wenig ein Problem dar, wie Gegenlichteffekte, Nebel oder Schneetreiben. Auch dunkle Filmpassagen meistert der VX2025wm souverän. Hier kann das P-MVA-Panel seine Qualitäten voll ausspielen.



Szene rechts aus dem Anime „Noir“ und links aus dem Anime „Trigun“

Schnelle Actionszenen, Schnitte oder Kameraschwenks stellt der VX2025wm ohne erkennbare Schlieren dar. In Filmen macht sich die dank Overdrive schnelle Reaktionszeit des Panels bezahlt. Der TFT ist jeder Actionsequenz somit problemlos gewachsen.



Szene aus dem Film „Aliens - Die Rückkehr“

Bei der DVD-Wiedergabe können wir an den ViewSonic VX2025wm ein sehr gut vergeben.

## Bewertung

Bildstabilität:	5 (digital) 5 (analog)
Blickwinkelabhängigkeit:	4
Kontrasthöhe:	4
Farbraum:	5
Subjektiver Bildeindruck:	5
Graustufenauflösung:	5
Helligkeitsverteilung:	3
Interpoliertes Bild:	3
Gehäuseverarbeitung / Mechanik:	5
Bedienung/OSD:	5
Geeignet für Gelegenheitsspieler:	5
Geeignet für Hardcorespieler:	41
Geeignet für DVD/Video:	5
Preis [incl. MWSt. in Euro]:	Keine Angaben
Gesamtwertung:	4.3

Technische Spezifikation: ViewSonic VX2025wm

## Fazit

Der ViewSonic hat ein ansprechendes Design und eine tadellose Verarbeitungsqualität. Die fehlende Höhenverstellbarkeit ist aber in jedem Fall kritikwürdig, auch - oder gerade - weil das Gerät sich an Spieler richtet. Eine kleine Schwäche leistet sich unser Testgerät außerdem bei der Ausleuchtung und der interpolierten Bildqualität.

In allen anderen Punkten schneidet der ViewSonic VX2025wm gut oder sogar sehr gut ab. Die Bildqualität kann voll überzeugen und mit seiner guten Reaktionszeit ist der TFT für Spieler empfehlenswert. Hervorzuheben ist die ausgezeichnete Farbtreue. Somit eignet sich der VX2025wm auch für die semiprofessionelle Grafikbearbeitung.

Das Bedienkonzept ist ausgereift: Die Tasten sind großzügig dimensioniert, haben einen spürbaren Druckpunkt und die Beschriftung ist gut lesbar. Das OSD ist übersichtlich strukturiert und verbessert wurden auch die Einstellbalken - sie sind, gegenüber älteren Modellen, nun mit einer Prozentanzeige versehen.

Wer einen Widescreen-TFT zum Spielen sucht, der liegt beim VX2025wm richtig. Darüber hinaus ist das Display mit seiner Darstellungsqualität ein vollwertiger Allrounder und praktisch für alle Anwendungen geeignet. Aufgrund der überwiegend sehr guten Leistungen und des günstigen Preises von 480 Euro erhält der ViewSonic VX2025wm im Test ein sehr gut.



Wenn Sie unserem Redakteur Fragen zu diesem Test stellen möchten, tun Sie dies bitte in folgendem Beitrag innerhalb unseres Forums. Wir versuchen Ihre Fragen so schnell wie möglich zu beantworten.